

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Insertat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Pale Ale & Stout.
Bass & Comp., London.

Pilsener Lagerbier.
Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen vorrätig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt. Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger
Lagerbier.

(577)

Münchener Exportbier.
Löwenbräu.

Im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

En gros.

Export.

Einlege-Sohlen-Fabrik

von

Trüschel und Schubert

in der

Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.

Einzig dastehend in Güte und billigem Preis.
Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Tranben und Pfirsiche

in Kistchen von 5 Kilos brutto für Fr. 4.50

Zwetschgen und Birnen,

verschiedene Sorten zu ... „ 2.50

gegen baar versendet franco (c569)

A. TAMINI in ST. LEONHARD, Wallis.

Visiten-Karten

in feinsten Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2

Monogramm Brief- und Billet-Papiere

1 Carton, enth.: 50 Bogen fst. Oktav-Brief- oder Billetpapier nebst 50 Couverts à Mk. 3.50 Pfg.

empfiehlt franko bei vorheriger Einsendung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Prunz,

München, Frauenstrasse 6 B.

Neu!

Patent-Korkzieher

aus Nickel, nach vollständig neuen Grundsätzen konstruirt; abweichend von allen bisher bekannten Korkziehern. Geringe Kraft erforderlich beim Ausziehen, kein Zerbrechen der Flasche; kein Aufrühren des Inhalts. Kork bleibt unverletzt; in der Tasche tragbar. Preis Fr. 2.80. Zu beziehen durch

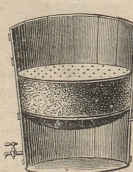
A. Scholl, Papeterie,
Neumarkt 5, Zürich.

Für March's Tailleurs!

Ein junger Mann, der im Stande wäre, eine feine Kundschaft selbstständig zu bedienen, sucht eine Stelle als Zuschneider in der deutschen Schweiz. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre R 1095 an die Annoncen-Expedition von (M521C)

Rudolf Mosse, Zürich.

Filtrir-Apparate



für Wein,
Liqueur und
Branntwein,
vorzüglichste
Methode.
Prospecte
gratis und
franco. (573)

Joseph Grütter, Hannover.

Illustrirte Wochenschrift

Neue Alpenpost

Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)

Redaction: J. J. BINDER in Zürich;

J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.

Abonnementspreis: Fr. 6. — für 6

Monate; 10 Fr. 4 das ganze Jahr.

Insertat: à 30 Cts. per Zeile, ge-

nossen wirksame und allgemeine

Verbreitung.

Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in

Zürich. Man abonnirt bei allen

Postbureaux.

Ein Bäderer auf freie Faust.

Erster Reisender: „Im goldenen Lamm laß uns einkehren, da sind wir gut aufgehoben.“

Zweiter Reisender: „Wie so das?“

Erster Reisender: „Der Wirth ist ein liebenswürdiger Mann und schlägt seine Gäste nur, wenn sie ihn durchaus nicht gefallen.“

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomien und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. H. Dietler, Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. C. F. Geiser, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. Hans Rinkler, Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. Versicherungswesen. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.